

216 Disc-Golfer sind im August auf dem Kirchberg

■ Disc-Golf-Europameisterschaften finden zum ersten Mal in Deutschland statt



Der letzte Korb im Disc-Golf-Parcours Söhnstetten steht am Rande des von vielen Bäumen gesäumten Kinderfestplatzes auf dem Söhnstetter Kirchberg.
Foto: kdk

Die Disc-Golf-Europameisterschaften finden vom 28. bis 31. August zum ersten Male in Deutschland statt und werden sowohl im Mauertal bei Söhnstetten als auch im Brenzpark in Heidenheim ausgetragen. 216 Disc-Golfer kämpfen um 12 000 Euro Preisgeld.

Die fünf besten Sportler vertreten danach Europa Anfang Oktober beim Championship. Sie sind mit 90 000 Euro Preisgeld dotiert. Für den Wintersportclub Albuch (WSCA) ging ein Traum in Erfüllung. Der in Söhnstetten und Steinheim be-

heimatete Verein erhielt von Delegierten aus 17 europäischen Ländern den Zuschlag für die Disc-Golf-Europameisterschaft 2008 – erstmals in Deutschland. Nun haben auch wir Disc-Golfer unser deutsches Sommermärchen, freut sich Dennis Stampfer, Disc Golf-Abteilungsleiter des WSCA, der auch die Organisation zu diesem Top-Event leitet.

Die Vorbereitungen für dieses Großereignis laufen bereits auf vollen Touren – sowohl für die Organisatoren, als auch für die heimischen Sportler. In einem im deutschen Disc Golf-Sport bislang einzigartigen Vorbereitungsprogramm über zehn Monate werden die acht Teilnehmer des WSCA-

Teams von Jürgen Taube (Esslingen) und Markus Held (Steinheim) auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet. Doch auch wenn die Konkurrenz aus Skandinavien favorisiert ist, rechnen sich die Lokalmatadoren auf dem heimischen 15-Bahnen-Kurs in Söhnstetten gute Chancen aus.

Allen voran der deutsche Vizemeister und EM-Sechste Michael Stelzer (Söhnstetten) sowie Nora Backes (Steinheim) und Moritz Lang (Söhnstetten) wollen den Heimvorteil nutzen. Backes und Lang belegten bei der Deutschland-Tour

2007 bei den Frauen bzw. Junioren Platz eins.

Der WSCA ist stolz auf seine Nachwuchsarbeit. Allein fünf der acht E-Starters des Vereins sind Junioren: Neben Moritz Lang sind auch Christian Schmidt (Söhnstetten), Dominik Stampfer (Heidenheim), Marc Mading (Söhnstetten) und Thomas Pfeifer (Söhnstetten) im 28 Spieler umfassenden deutschen Team mit von der Partie. Die Nachwuchsspieler des WSCA gewannen 2007 allein fünf Turniere im In- und Ausland. Insgesamt sind im WSCA-Team fünf Deutsche Meister zu finden. In der so genannten Masters Division ist außerdem noch Michael Kobella (Augsburg) für den WSCA am Start.

Schauplatz der Disc Golf-EM ist die in der malerischen Heidelandschaft des Mauertals gelegene 15-Bahnen-Anlage des WSCA, die Ende August für eine Woche auf 18 Bahnen erweitert wird.

Der Kurs zählt zu den schönsten und bekanntesten Disc Golf-Anlagen in Europa und gilt wegen seiner extremen Höhenunterschiede als überaus anspruchsvoll.

Neben dem erweiterten Kurs in Söhnstetten finden die Runden auch im Heidenheimer Brenzpark statt. Hier wird für eine Woche ein herausfordernder Kurs entstehen.

Zuschauer können dabei das Spektakel bestens verfolgen. Die vier besten Teilnehmer der EM werden am Sonntag, 31. August, dann im Finale im Heidenheimer Brenzpark den Europameister ermitteln.

Hier zeigten bereits 2006 während der Landesgartenschau fünf Disc-Golf-Spitzenpieler vor vielen Zuschauern ihre spektakulären Würfe. Neben den Wettkämpfen

erwartet die Zuschauer Ende August ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit einem Disc Golf-Turnier für Prominente sowie Vorführungen verschiedener Frisbee-Sportler. Unter anderem werden der mehrmalige deutsche Meister im Frisbee Freestyle Hartmut Wahrmann und die mehrfache Europameisterin im Disc-Dogging Sabine Bruns erwartet.